# **Grundlagen des Entrepreneurship**



**Prof. Dr. Carolin Bock** 

WiSe 20/21 - Dozent: Dipl. Wirtsch. Inf. Andreas Schindler

**Kapitel 4.1 – 25. November 2020** 



## Ubersicht der Lehrveranstaltung



1. Einleitung, Definitionen und Formen von Entrepreneurship



2. Entrepreneurship und ökonomische Entwicklung



3. Ideenfindung & Opportunity



4. Der Entrepreneurial Manager



5. Unternehmerisches Handeln



6. Geschäftsmodell und Geschäftsplan

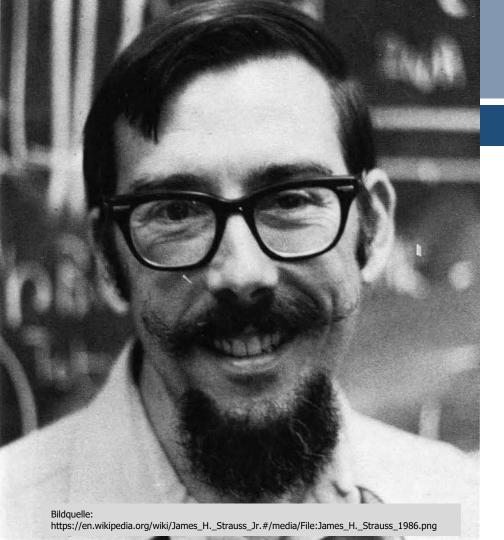


7. Teams, Leadership und Netzwerke



8. Wachstum und Internationalisierung





Warum ist eine psychologische Sichtweise von Entrepreneurship sinnvoll?

James H. Stauss (1944)

"At firm foundation, the entrepreneur is the firm and the firm is the entrepreneur."



## Was bedeutet überhaupt Persönlichkeit?

- Persönliche Eigenschaften: Verhaltensmuster um auf neue/bekannte Situationen zu (re)agieren.
- Persönlichkeit festigt sich im Zeitverlauf, insbesondere nach dem Erwachsenwerden.
- Persönlichkeit beruht auf genetischen Voraussetzungen sowie Umwelteinflüssen, insbesondere Erfahrungen in der Kindheit.
- Persönliche Eigenschaften beziehen sich auf ein vielfältiges Persönlichkeitsspektrum bestehend aus Temperament, individuellen Zielen, der persönlichen Einstellung sowie dem Glauben an bestimmte "Dinge" und "Werte".
- Diese Eigenschaften führen schlussendlich dazu, dass ein Manager auch als Entrepreneur denkt und handelt oder nicht.

# Die fünf Persönlichkeitsfaktoren (I/V) (Openness to experience)



#### Konservatismus

- Konventionelles Denken
- "Down to earth"
- Bevorzugt Routine



## Offenheit für Erfahrungen

- Neugierig
- Kreativ
- Künstlerisch



# Die fünf Persönlichkeitsfaktoren (II/V) (Conscientiousness)



## Nachlässigkeit

- Unorganisiert
- "Schlampig"
- Ohne Ambitionen



## Gewissenhaftigkeit

- Organisiert
- Vertrauenserweckend
- Zuverlässig



# Die fünf Persönlichkeitsfaktoren (III/V) (Extroversion)



#### **Introversion**

- Reserviert
- Ruhig/zurückhaltend
- Aufgabenorientiert



#### **Extroversion**

- Aufgeschlossen
- Gesprächsbereit
- Energiegeladen



# Die fünf Persönlichkeitsfaktoren (IV/V) (Agreeableness)



## **Antagonismus**

- Egoistisch
- Skeptisch
- Unsympathisch



## Verträglichkeit

- Freundlich
- Ohne Konkurrenzdenken
- Mitfühlend



# Die fünf Persönlichkeitsfaktoren (V/V) (Neuroticism)



#### **Emotionale Stabilität**

- Ausgeglichen
- Selbstbewusst
- Selbstzufrieden



#### **Neurotizismus**

- Emotional instabil
- Mangelndes Selbstbewusstsein
- Schwierigkeiten, sich in neuen Situationen zurechtzufinden



# Ein typisches Persönlichkeitsprofil eines Entrepreneurs















Je nach Situation kann auch genau das gegenteilige Verhaltensmuster von Vorteil sein. Zum Beispiel ist "Verträglichkeit" hilfreich, wenn es um die Zusammenarbeit in Gruppen geht, während "Introvertiertheit" und "Neurotizismus" eher auf Aufgabenbewältigung und Fleiß zurückzuführen sind.

## Motive<sup>1</sup>



- Interne Kräfte, welche Menschen motivieren, bestimmte Dinge zu tun.
- Zwei Motive sind besonders f
  ür unternehmerische Manager relevant.

### **Zielstrebigkeit**

Unternehmerische Manager bevorzugen (intern wie extern) hohe Standards, streben nach Erfolg und zeigen eine hohe Affinität, Aufgaben "anzupacken" und Lösungen herbeizuführen.

→ starker Einfluss auf unternehmerisches Handeln (und den Erfolg davon)

#### Autonomiestreben

Treffen unabhängiger Entscheidungen, eigene Zielsetzung, Selbstkontrolle, Vermeidung von Selbsteinschränkung

→ starker Einfluss auf unternehmerisches Handeln

## Allgemeine Einstellungen und Werte



- Risikoneigung: Entscheidungen treffen und Handlungen vornehmen, mit welchen ein bestimmtes Risiko und hohe Entlohnung einhergehen
  - Starke Auswirkung auf unternehmerisches Handeln
- Allgemeine Selbstwirksamkeit: Glaube daran, dass man bestimmte Ergebnisse durch Organisation und Effektivität beeinflussen kann.
  - Starke Auswirkung auf unternehmerisches Handeln und unternehmerischen Erfolg.
- **Toleranz für Unklarheiten:** Fähigkeit, unbekannten/unsicheren Situationen neutral und offen gegenüber zu treten.
  - Starke Auswirkung auf unternehmerisches Handeln und unternehmerischen Erfolg.

## Motivation: Praxisbeispiel von Microsoft



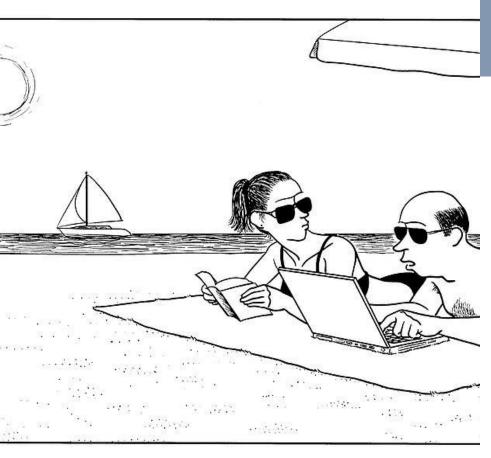
Video ist im Vorlesungsvideo zu sehen



## Unternehmerische Leidenschaft

#### Michael Dell

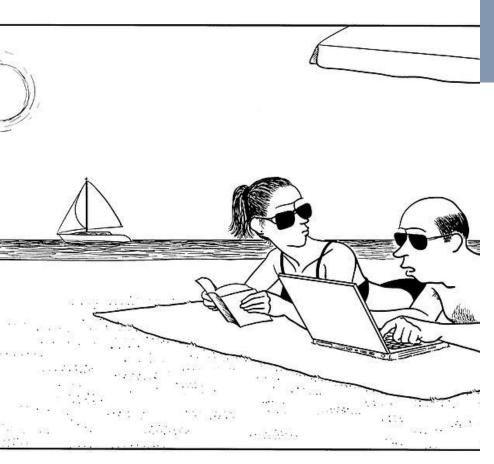
"Passion should be the fire that drives your life's work!"



"I am not a workaholic. I just work to relax."

### Auswirkungen unternehmerischer Leidenschaft auf den Entrepreneur (I/IV)

- Unternehmerische Leidenschaft wirkt sich positiv auf folgende Persönlichkeitsmerkmale aus:
  - Standhaftigkeit
  - Persönliche herausfordernde Zielsetzung
  - Kreatives Problemlösungsvermögen



"I am not a workaholic. I just work to relax."

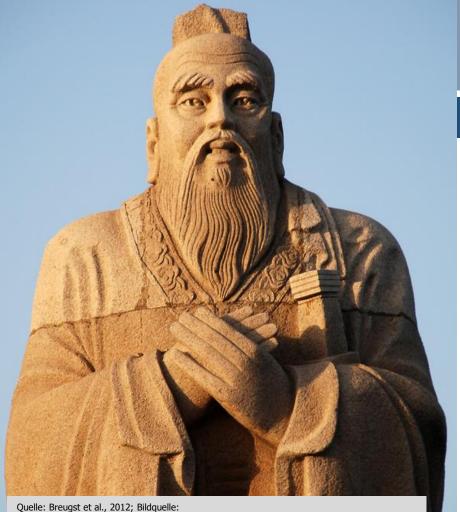
### Auswirkungen unternehmerischer Leidenschaft auf den Entrepreneur (II/IV)

- ABER, zu viel Leidenschaft kann sich auch nachteilig für den Manager auswirken!
  - Harmonische Leidenschaft: sich gut fühlen, wenn man arbeitet
  - Zwanghafte Leidenschaft: sich schlecht fühlen, wenn man nicht arbeitet

# Auswirkungen unternehmerischer Leidenschaft auf den Entrepreneur (III/IV)



- Investoren suchen nach leidenschaftlichen und passionierten Entrepreneuren bei ihren Investitionsentscheidungen.
- Allgemein gilt, je leidenschaftlicher die Arbeitsatmosphäre, desto motivierter sind die Mitarbeiter im Unternehmen.
- **ABER:** Mitarbeiter sind weniger motiviert, wenn die Werte und Ziele des Entrepreneurs von ihren eigenen Werten und Zielen abweichen.



Auswirkungen unternehmerischer Leidenschaft auf den Entrepreneur (IV/IV)

Konfuzius (551 v.Chr. – 479 v.Chr.)

"Choose a job you love, and you will never have to work a day in your life."

# Müssen Entrepreneurial Manager das typische Persönlichkeitsprofil erfüllen?



- Typische Persönlichkeitsprofile basieren auf Durchschnittswerten (Durchschnittswerte einer großen Gruppe von unternehmerischen Managern vs. Durchschnittswerte von traditionellen Managern und Angestellten).
- Die Persönlichkeitsprofile basieren i.d.R. nicht auf der Rolle/den Aufgaben des Managers innerhalb des Unternehmens oder der Branche.
- Auch wenn bestimmte Charakteristika eine unternehmerische Fähigkeit positiv oder negativ beeinflussen, sind diese Beziehungen nicht zwangsläufig allgemeingültig.



Das Wissen über Stärken und Schwächen der eigenen Persönlichkeit kann dabei helfen, die für sich passende Rolle, das passende Team sowie die beste Strategie bzw. das passende Geschäftsmodell zu finden.

## **Diese Seite ist nicht klausurrelevant!**



- Kennen Sie Ihre eigenen Stärken und besonderen Fähigkeiten?
- Gibt es Bereiche, die Ihnen einfach von der Hand gehen und andere, die Sie gerne vor sich herschieben und sich wundern, warum sich andere dafür begeistern können?
- Werden Sie von anderen für Dinge bewundert, die für Sie selbstverständlich bzw. einfach zu erledigen sind?

 Natürlich sollte man gewisse Schwächen kennen, besser ist es, wenn man sich seiner Talente und Stärken bewusst wird, und diese im weiteren Berufsleben für sich nutzen kann.

Dieses Buch (Kosten: ca. 20 €) ist eine rein persönliche Empfehlung des Dozenten und nicht inhaltlicher Bestandteil der Vorlesung.



# **Grundlagen des Entrepreneurship**



**Prof. Dr. Carolin Bock** 

WiSe 20/21 - Dozent: Dipl. Wirtsch. Inf. Andreas Schindler

**Ende Kapitel 4.1** 

